

31.01.2018 - 15:10 Uhr

Media Service: Calida besetzt Führung neu und pusht Online-Strategie

Zürich (ots) -

Der interimistische CEO Reiner Pichler zieht sich als Chef des Surseer Wäscheherstellers Calida zurück. Er wird künftig die gesamte Calida Gruppe mit den Marken Calida, Aubade, Oxbow, Eider und Lafuma leiten. Ihm folgt ein Chef für den Wäschehersteller nach. «Wir sind in den Endverhandlungen», sagt Pichler zur «Handelszeitung».

Der Posten des Finanzchefs wurde nach dem Abgang von Thomas Stöcklin im Jahr 2017 vakant. In den nächsten Wochen will Pichler einen Nachfolger vorstellen: «Ende Februar schliessen wir den Prozess mit dem Verwaltungsrat ab, im März geben wir den neuen CFO bekannt.»

Zusätzlich zu den Personalrochaden baut Calida sein Online-Geschäft weiter aus. Waren 2016 nur 3 Prozent des Calida-Umsatzes von 370 Millionen Franken online, waren es 2017 bereits 8 Prozent. «In diesem Jahr wird es zweistellig», kündigt Pichler an. Calida lässt sich die Online-Expansion etwas kosten. Pichlers Investitionen inklusive der Akquisition des deutschen Online-Händlers Reich Online Services liegen laut eigenen Angaben im zweistelligen Millionenbereich. Calida-Chef Pichler dazu: «Wir werden weiter investieren, aber in die bestehenden Marken.» Zukäufe weiterer Marken und Labels schliesst Pichler aus. Und er wolle sich auf Europa konzentrieren.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100811806> abgerufen werden.